



ROTZNAASE

2010

'S neie Tango-Trämli haltet vyylmol rupig aa.
By Stosszyte mecht' jede Passagier si Sitzplatz ha.
Bim Kampf um letschte Sitzplatz blibt, me merkt's am fuule Duft,
uff em halbe Sitzplatz ai Arschbagge in der Luft.

Bim Brämse quietscht's und schyttlet d'Lyt, unser Tango-Tram.
Hesch kai Sitzplatz muesch's durquere, das duurt ziemlich lang.
Trotz „Niederflur“, vo vorn bis hinde, wanderisch glatt e Stund.
Muesch Stägeli duruff durab, bisch völlig uff em Hund.

Suechsch e Parkplatz in der Stadt, kasch 's aifach glatt vergässe
Findsch e kain und schtosch im Stau, bsunders an de Mässe.
Es staut uff allne Strosse und es staut uff jeder Brugg
Zum understütze baue mir der Wasgering jetzt zruigg.

Gäld verdiene im Internet, isch langsam schwierig worde
mit Aagebot vo Pornos; das probiere ganzi Horde.
Bisch e Opfer, duesch di wehre, mechtisch sie verklaage.
D' Polizei, dy Frind und Hälfer, het 's längschens abeglaade.

„Maroni“, „Surprise“, „Kebab“ wird verkauft uff uns're Stroosse.
Au 's Minschter als Modäll-Bau, sauber in Metall-Form gosse.
E Schwob g'seht's au und maint denn: „Wozu ka-me des gebrauchte?“
„Nimmsch 's als Wurf g'schoss falls der Berlusconi sott ufftauche.“

E Bauwärk wie e Pyramide kasch bim Joggeli g'seh.
E glych's am Bach will d' Roche no baue; denn hänn mir no ains meh.
D' Mumie findsch in der Regierig. I mach' jedi Wett.
De glaubsch mir sige glatt am Nil; 's fählt nur no 's Minarett.

Der Papst als Würdeträger duet 's Zölibat hochhalte.
Als Lustobjekt fyr d' Wyyblichkeit mecht' er nit hihalte.
E liebestolli Frau taucht uff, stürzt uff ihn rabiat.
Bedytet das am Ändi – 's Änd vom Zölibat?

D' Krankekasse-Prämie stygge. Der Bundesroot sait: „Halt!“
Doch nyt het 's g'nutzt; mir zahle wyter; au der Selbstbehalt.
Dass nyt passiert sin mir scho g'weent; das isch nur „kalte Kaffi“.
Au nyt passiert isch nach em B'suech vom Merz by däm Gaddafi.

'S Verschwinde vo Guantanamo het der Obama nit erreicht.
Trotzdäm het me der Friedensnobelprys ihm iberreicht.
Dä Prys sott uns're Merz au griege, aifach unbedingt,
wil är wie der Obama ---- gar nyt fertig bringt.

Der Regisseur Polanski darf sy Chalet nit verloh.
Ka nit in d' Baiz mit de Kollege ain go jasse go.
Em Ex-Post-Präsi Béglé fähle die Kollege-n-au,
wäg' sym rigorose Verwaltigsroot-Abbau.

D' Sauschwänzli-Grippe isch e G'foohr. D' Impfig schützt allei.
So maine e paar Ärzt, doch wieder anderi sage: „Nei!“
Mir glaube nit, dass die sich einige, d' Chance sin gering.
Es git e gross Debakel --- wie by de Basler Rettigs-Ring.

Im VBS herrscht Katerstimmig, heert me d' Medie b'richte.
'S Computerchaos sig perfäkt; kai System ka 's richte.
Die tyry Informatik nutzt dorum genau so vyl
wie e Toto-Träffer bi-m-e türkte Fuessball-Spyl.

Wottsch au by uns bänggle?
Schigg doch aifach e Brief in unser Boschtfach
VSG Postfach 4365 4002 Basel
Oder goosch uff: www.vsg-basel.ch